

Zeitplan

rot: Arbeitsschritte zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans

blau: Arbeitsschritte zur Fortschreibung der Spielraumplanung

13. März 2018	Sitzung des Jugendhilfeausschusses: Planungsauftrag und Einrichtung der Planungsgruppe
20. März 2018	1. Informationstreffen Jugendförderung der Stadt Ahaus (genannt Jugendförderung) mit den anerkannten freien Jugendhelfeträgern: Ausgabe und evtl. Verschicken der Trägerfragebögen; Rückgabe bis Ende April Informationen und Aufforderung zur Beteiligung am „Marktplatz der Jugend“
April/Mai 2018	Bestandsaufnahme: Auflistung bestehender Spielflächen; Auflistung der Kinderanzahl in den Spielbezirken, Ausgaben für die Spielflächen 1. Expertenhearing mit dem Baubetriebshof und dem Fachbereich Tiefbau und Entsorgung: Situation von Spielflächen und Spielflächengestaltung in Ahaus; Bewertung des derzeitigen Patenschaftssystems
26. April 2018	Expertenhearing zur Kinder- und Jugendarbeit/Jugendschutz
Mai 2018	Je ein Treffen mit den Schülervereinerinnen/-vertretern der Grundschulen und den Vertreterinnen/Vertretern der weiterführenden Schulen zu kinder- und jugendrelevante Themen = Freizeitbereich und Spielflächen in Ahaus
Juni/Juli 2018	Jugendförderung: Erster Teilentwurf/Fortschreibung des Konzeptes "Kinder- und Jugendschutz" Gespräch mit dem Team des Jugendwerkes Ahaus e. V. Auswertung des jetzigen Kinder- und Jugendförderplans und Weiterentwicklung Teil 1 2. Expertenhearing zur Spielraumplanung: Austausch über Spielraumbedarf und kurz- und mittelfristige Maßnahmen Auswertung der Bestandsaufnahme und des Expertenhearings

Juli 2018	<p>1. Treffen der Planungsgruppe: Kinder-/Jugendförderplan: Informationen zur bestehenden Kinder- und Jugendarbeit des Jugendwerkes Ahaus e. V.; Ist-Situation und Bestand an Einrichtungen; Ausgaben für die Kinder- und Jugendarbeit; Ergebnisse des Expertenhearings zum Kinder- und Jugendschutz und Beratung der Fortschreibung des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes</p> <p>Spielraumplanung: Informationen zum Bestand an Spielflächen und Ausstattung; Ausgaben für die Unterhaltung der Spielflächen; Ergebnisse des Expertenhearings, der Einbindung der Kinder und Jugendlichen</p>
September 2018	<p>Beteiligungsmethoden „Ideenschmiede Rathaus“ und Schülerfragebögen zu kinder- und jugendrelevanten Themen (Wurden im /Februar auch mit fünf Schulklassen durchgeführt) = Freizeitbereich und Spielflächen in Ahaus</p> <p>Jugendförderung: Erster Teilentwurf/Fortschreibung des Konzeptes "Spielraumplanung – 1. Bestand und aktuelle Daten sowie erster ermittelter Bedarf"</p>
Oktober 2018	<p>2. Treffen Jugendförderung und anerkannte freie Jugendhilfeträger: Planung und Konkretisierung der Beteiligungsmethode: „Marktplatz der Jugend“</p>
Oktober/November 2018	<p>Jugendförderung mit verschiedenen verbandlichen Jugendgruppen (z.B. Messdiener/innen): Erarbeiten konkreter Beteiligungen für den „Marktplatz der Jugend“</p> <p>Jugendwerk Ahaus e.V.: Planung von Beteiligungsmöglichkeiten <u>informeller</u> Jugendgruppen aus den Jugendtreffs oder Mobilen Jugendarbeit</p> <p>Jugendförderung: Zweiter Teilentwurf/Fortschreibung des Konzeptes "Spielraumplanung – 2. Ziele, finanzielle Auswirkungen, Handlungsempfehlungen</p>
Dezember 2018	<p>Jugendförderung: Gespräch mit dem Team des Jugendwerkes Ahaus e. V.: Auswertungen der Umsetzungen des jetzigen Kinder- und Jugendförderplans und Weiterentwicklung unter Einbeziehung der verschiedenen Bedarfe Teil 2</p>

<p>Sa. 09. Februar 2019 ab 14.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr</p>	<p>Durchführung des „Marktplatz der Jugend“ – Kommunikation/Austausch Kinder und Jugendliche – Kommunalpolitik und Verwaltung</p> <p>Jugendförderung: Erste Entwürfe der Fortschreibung Kinder- und Jugendförderplan - Kinder- und Jugendarbeit - evtl. kleine Korrekturen der „Förderrichtlinien zur außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit“</p>
<p>März 2019</p>	<p>2. Treffen der Planungsgruppe: Kinder-/Jugendförderplan Demographische Entwicklung; Ergebnisse der „Ideenschmiede Rathaus“, der Trägerfragebögen und – diskussionen und des „Marktplatz der Jugend“; Auswertung der Inanspruchnahme der Fördergelder für Vereine/Verbände für Maßnahmen/Projekte mit anschließender Diskussion zu inhaltlichen Schwerpunkten</p> <p>Spielraumplanung Ergebnisse der „Ideenschmiede Rathaus“ und der Expertentreffen; Beratung der Fortschreibung der Spielraumplanung</p>
<p>April 2019</p>	<p>Je ein Treffen mit den Schülervertreterinnen/-vertretern der Grundschulen und den Vertreterinnen/Vertretern der weiterführenden Schulen zu kinder- und jugendrelevante Themen = Freizeitbereich und Spielflächen in Ahaus</p> <p>3. Treffen Jugendförderung und anerkannte freie Jugendhilfeträger: Ergebnisse der Beteiligungen von Kindern und Jugendlichen und der Trägerfragebögen; Diskussion über evtl. Korrekturen der Förderrichtlinien</p>
<p>Mai/Juni 2019</p>	<p>Frequenzzählung an Standorten, die als nicht mehr frequentierte Spielflächen genannt wurden bzw. wo die Kinderzahl im Bezirk stark zurück gegangen ist</p> <p>Jugendförderung: Überarbeitung der Fortschreibung Spielraumplanung</p>
<p>Anfang September 2019</p>	<p>3. Treffen Planungsgruppe: Vorstellung der Fortschreibungen/Konzeptentwürfe des Kinder-/Jugendförderplans und der Spielraumplanung; Konkretisierungen der Endfassungen beider Fortschreibungen</p>
<p>September/Oktober 2019</p>	<p>Jugendförderung: Überarbeitung der Fortschreibungen/Konzeptentwürfe und Erstellen der Dokumentationen/Vorlage für den JHA</p>
<p>November 2019</p>	<p>JHA-Sitzung: Beratung und Beschlussfassung der Spielraumplanung und des Kinder- und Jugendförderplans</p>

